



Betriebsanleitung

Reißleine

20475

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Reißleine eignet sich ausschließlich zur Fernbedienung von Schnellschlussventilen in Heizölentnahmeleitungen bei Ölfuerungsanlagen.

Vorhersehbare Fehlanwendung

Die Reißleine darf insbesondere in folgenden Fällen nicht verwendet werden:

- Blockierung des Seils oder des Handgriffs
- Montage des Handgriffs an einer unzugänglichen Stelle

 Vor Gebrauch lesen!

 Für künftige Verwendung aufbewahren!



Reißleine montieren

- ▶ Den Handgriff mit Gehäuse an einem **bei Brand** im Tankraum (1) oder Heizraum (2) **zugänglichen Ort** montieren.
- ▶ Wird im Heizraum Heizöl gelagert oder ist der Tankraum nur vom Heizraum zugänglich, die Reißleine in unmittelbarer Nähe des Heizungs-Hauptschalters (10) anbringen.
- ▶ Seil (4) auf möglichst kurzem Weg führen.

A

Befestigung an der Absperrereinrichtung

1. Das Seil von der Absperrereinrichtung schräg nach unten führen, damit die Absperrereinrichtung ordnungsgemäß schließen kann.
2. Das Seil durch die Quetschhülse (5) führen und die Quetschhülse mit einer Zange fest zusammendrücken.

B

Ablenkungen in horizontaler oder vertikaler Richtung

- ▶ Das Seil durch die beiliegenden Schraubösen führen:
 - Max. 4 Ablenkungen mit 90° oder
 - Max. 3 Ablenkungen mit 90° und 2 Ablenkungen mit 45°.
- ▶ Die Schraubösen mindestens auf volle Gewindelänge einschrauben. Darauf achten, dass die Oberfläche der Ösen nicht beschädigt wird.

C

Mauerdurchbrüche

- ▶ Das Seil in einem Führungsrohr aus Metall oder Kunststoff mit mindestens 13 mm Innenweite verlegen.
- ▶ Die Rohröffnungen (7) an beiden Seiten **entgraten**.
- ▶ Die Rohröffnungen so anordnen, dass das Seil nicht an den Rohrenden reibt.

Verlegung in Rohrkanälen oder unterirdisch

- ▶ Das Seil in Schutzrohr aus Kunststoff (Hart-PVC) mit mindestens 13 mm Innenweite verlegen.

D

Befestigung am Handgriff

1. Das Seil von oben (D) oder hinten (E) ins Gehäuse zum Handgriff (9) führen.
2. Das Seil durch die Quetschhülse (5) führen und die Quetschhülse mit einer Zange fest zusammendrücken.
3. Der Deckel kann mit beiliegendem Plombendraht und Plombe zum Schutz vor unbeabsichtigtem Betätigen des Handgriffs verplombt werden (8).

E



Bedienung

1. Im Brandfall den Deckel öffnen.
- ↙ Der Plombendraht zerreißt.
2. Den Handgriff mit normaler Handkraft nach unten ziehen.
- ↙ Die Absperrereinrichtung am Austritt der Vorlaufriehung aus dem Tank sperrt ab.

Wartung

- ▶ Nach einer Beschädigung, z. B. im Bereich der Umlenkungen oder Austrittsstellen von Mauerdurchbrchen, die Reibleine erneuern.

TÜV-Bericht



TÜV RHEINLAND

Kurzfassung des Berichtes-Nr. A 40.2/09/79

B e r i c h t

ber die Prüfung einer Einrichtung zur Fernbedienug von Schnellschluventilen in Heizlentnahmelleitungen bei lfeuerungsanlagen

- AUFTRAGGEBER** : AFRISO-EURO-INDEX GmbH, 7129 Güglingen
- PRÜFGEGENSTAND** : Fernbedienugseinrichtung, bestehend aus:
Zugriff, Reibleine, Schraubösen und End-
sensicherung
- AUFGABENSTELLUNG** : Die Bedienbarkeit der Fernbedienugseinrichtung sollte unter normalen und erschwerten Einbaubedingungen geprüft und die Beeinträchtigung der Funktionssicherheit bei einer Zerstörung der PVC-Reileinenumhllung beurteilt werden.
- GRUNDLAGEN** : (1) Feuerungsverordnung - SGV.NW.232, vom 03.12.1975
(2) DIN 4755, Ausgabe Juli 1966
(3) Montageanleitung für Reibleine, vom 11.01.1979
- ERGEBNISSE** : Bei sorgfältiger Montage der Fernbedienugseinrichtung gemäß "Montageanleitung für Reibleine", Stand Mai 1979, ist eine ausreichende Betriebssicherheit hinsichtlich Verschleiß und Bedienbarkeit gewährleistet.

Das Verhalten der verwendeten Bauteile unter Brandbedingungen (z.B. der Reileinen-Stahlseele, Endsensicherung und Doppel-se am Kipphebel des Schnellschluventiles) wurde nicht geprüft.

BEMERKUNG : Einzelheiten über die Versuchsdurchführung, die Ergebnisse und die Maßnahmen zur Erhöhung der Betriebssicherheit sind dem Prüfbericht Nr. A 40.2/09/79 zu entnehmen.

5000 Köln, den 17.Mai 1979
A 40.2/09/79

Der Sachverständige

Ing. (grad.) Spelzhaus